

UMGANG MIT **SCHULVERWEIGERUNG**

Methodensammlung

unterstützt und gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



3. Methoden

- 3.1 Grundbedürfnisse
- 3.2 Laufzettel Anwesenheit
- 3.3 Die Treppe
- 3.4 Die Netzwerkkarte
- 3.5 Ein Tag in meinem Leben
- 3.6 Lebenslinie Schule
- 3.7 Lebenslinie Freizeit
- 3.8 Besuch bei der Wunschfee
- 3.9 Was ich bereuen würde
- 3.10 Der Königssohn
- 3.11 Der Baum

3

Methoden

Phase/ Thema Einstieg / Bedürfnisanalyse

Methode Grundbedürfnisse

Methoden Grundbedürfnisse – als Einstieg in ein Gespräch Lehrer/in-Schüler/in, Beratungslehrkraft-Schüler/in bzw. Schulsozialarbeiter/in-Schüler/in



Begründung und Kurzbeschreibung der Anwendung des Arbeitsblattes:



„Wie erfüllt sind diese Grundbedürfnisse aktuell in meinem Leben?“

Dieses Arbeitsblatt kann eingesetzt werden als Grundlage für Gespräche mit dem/r Schüler/in und oder den Eltern durch Lehrer/innen bzw. Schulsozialpädagogen.

Erscheint der/die Schüler/in wieder zur Schule, kann der Einstieg durch das Bearbeiten des Arbeitsblattes eine Hilfestellung für viele Betroffenen sein, erst einmal ohne Fragen beantworten zu müssen, auf schriftliche bzw. symbolische Art und Weise die Erfüllung der eigenen Grundbedürfnisse einzuschätzen.

Außerdem wird dadurch der Blick weg vom problematischen Verhalten hin zu möglichen Ursachen der Schulverweigerung sowie der funktionierenden Systeme gelenkt. Ersichtlich kann werden, dass es dem/der Schüler/in nicht möglich ist, zur Schule zu gehen, da wichtige Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden.

Füllen Schüler/innen und Eltern das Arbeitsblatt aus, ergeben sich im Vergleich Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Grad der Erfüllung der Grundbedürfnisse der betreffenden Schüler/innen. Diese Erkenntnisse lassen wichtige Schlussfolgerungen zur Klärung der Schulverweigerung und für Lösungsansätze zu.

Mit dem Arbeitsblatt können verschiedene Bereiche erfragt bzw. dargestellt werden, wie Schule, Familie und Freizeit. Dieses ist z. B. möglich durch die:

- Benutzung mehrerer Arbeitsblätter jeweils zu einem Bereich,
- unterschiedliche farbliche Gestaltung der einzelnen Bereiche auf einem Arbeitsblatt,
- Benutzung unterschiedlicher Symbole für die verschiedenen Bereiche.

3

Methoden



Das heißt, der/die Schüler/in bzw. die Eltern, bekommen folgende Anweisung:

Fülle das Arbeitsblatt aus, indem du die Gläser mit deinen Grundbedürfnissen soweit:

- ausmalst,
- schraffierst,
- mit Symbolen bestückst,
- mit verschiedenen farbigen Linien auf die Bereich Schule, Freizeit, Familie bezogen kennzeichnest,

wie gerade die genannten Grundbedürfnisse in deinem Leben erfüllt werden!

Dabei ist es natürlich möglich, die Anzahl der auszufüllenden Gläser zu beschränken bzw. die Wortwahl der Bedürfnisse zu verändern, um altersgerecht und den Fähigkeiten entsprechend Unter- und Überforderung zu vermeiden!

3

Methoden

Phase/ Thema ...

Methode Grundbedürfnisse

Aufgabe



Wie erfüllt sind diese Grundbedürfnisse aktuell in meinem Leben?

Verbundenheit

Wertschätzung

Lebendigkeit

Ruhe

Entwicklung

Harmonie

Kontakt / Nähe

Sinn

Kreativität

Selbstbestimmung

Zugehörigkeit

Sicherheit

Wirksamkeit

Geborgenheit

Unterstützung

Verständnis

3

Methoden

Phase/ Thema ...

Methode „Laufzettel Anwesenheit“

Effekte der täglichen Erfassung der Anwesenheit durch die Methode „Laufzettel Anwesenheit“:



- schnelle Rückmeldung an die Eltern zur Abwesenheit des Kindes und zum Grund des Fehlens
- persönlicher Kontakt zu den Eltern
- Thematisierung des Fehlens, dessen Ursachen und Einleitung von Hilfs- und Beratungsangeboten
- zeitnahe Erfassung der Fehlzeiten und deren Reduzierung
- Integration in den Schulunterricht leichter
- Vernetzung der unterstützenden schulischen und außerschulischen Partner/innen
- Transparenz zur Arbeit der Schule in Kooperation mit Schulsozialarbeit

3

Methoden

Phase/ Thema Ziele und Stolpersteine

Methode „Die Treppe“

Aufgabe



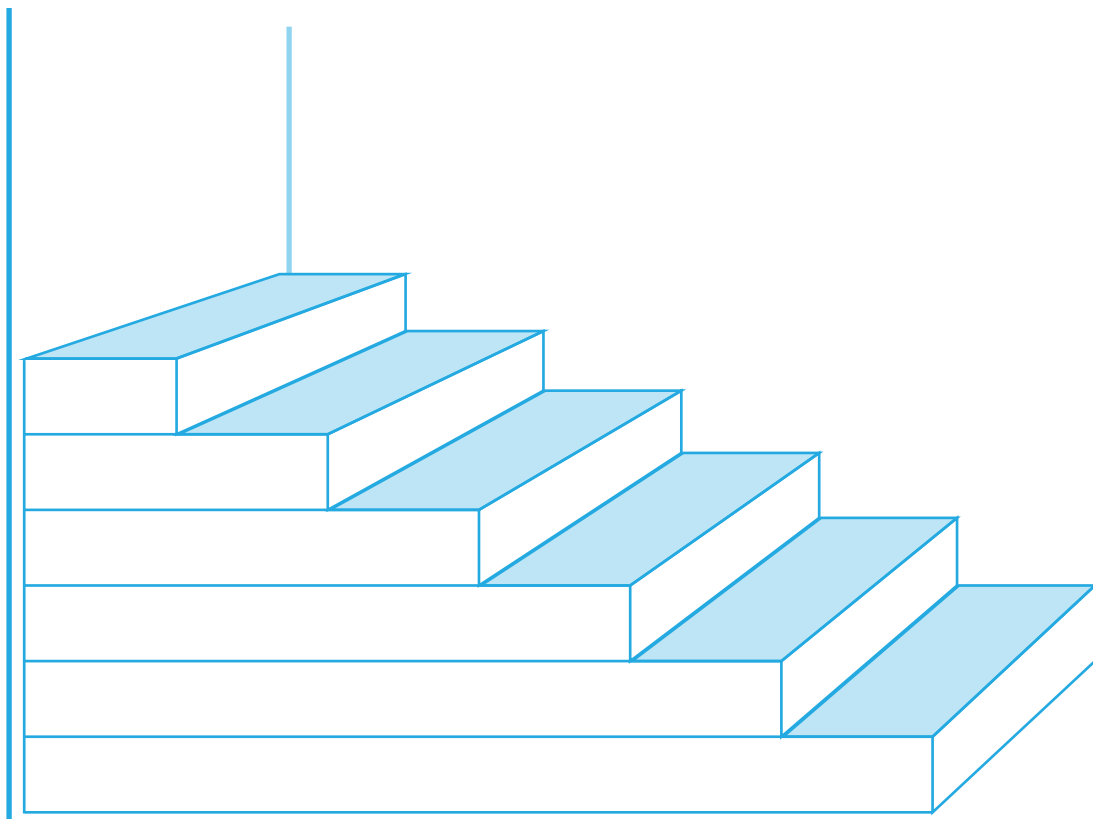
Welche Ziele möchtest du erreichen?

(zum Beispiel: in 2 Jahren - in der nächsten Zeit - in deinem Leben)



Schreibe deine Ziele auf die Stufen der Treppe!

Was musst du tun, um deine Ziele zu erreichen?



Was kann passieren, dass du deine Ziele nicht erreichst?

Trage diese „Stolpersteine“ in die Zeilen unter den Stufen ein!

3

Methoden

Phase/ Thema Mein Netzwerk / Beziehungen

Methode „Die Netzwerkkarte“

Aufgabe



1. Sieh dir die Netzwerkkarte an. Hier sind einige mögliche soziale Kontakte aufgezeigt.
2. Kreise zuerst alles ein, was Teil deines jetzigen Umfeldes ist.
3. Ziehe eine Linie von dir selbst zu jedem Kreis, der für dich eine positive und starke Beziehung darstellt.
4. Ziehe eine gestrichelte Linie von dir zu jedem Kreis, der für dich belastende oder negative Situationen darstellt.
5. Ziehe eine Wellenlinie zu allen Kreisen, die du brauchen würdest, die dir aber derzeit nicht zur Verfügung steht.



Anmerkungen

.....

.....

.....

3

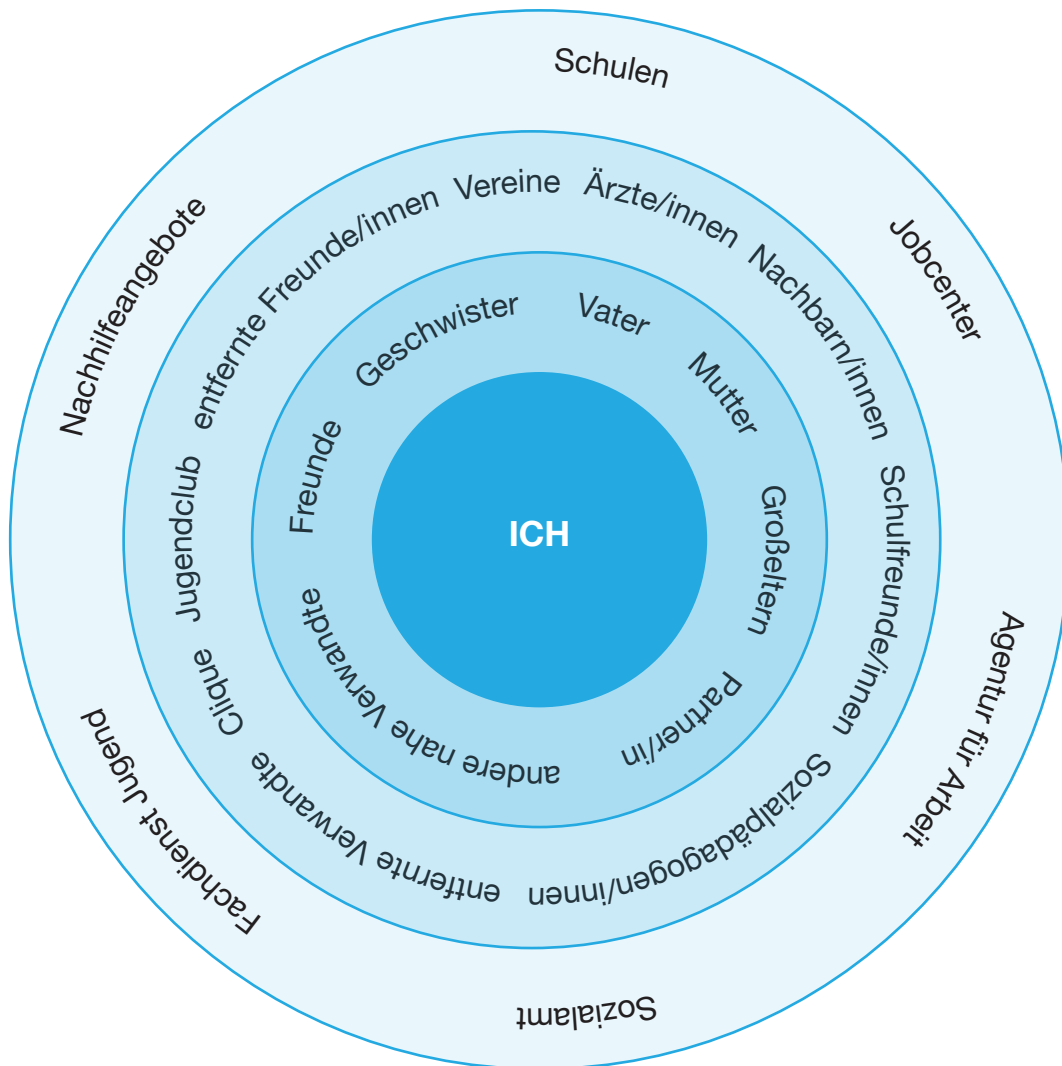
Methoden

Netzwerkkarte



Sieh dir die entstandene Zeichnung an!

Was würdest du zusammenfassend beschreiben? Welche Schlüsse ziehst du daraus?



3

Methoden

Phase/ Thema Mein Leben

Methode „Ein Tag in meinem Leben“

Aufgabe



Wähle dir einen Tag aus, an den du dich gut erinnerst. Egal ob es ein Schul- oder Praktikumstag, ein Tag am Wochenende oder ein Tag in den Ferien ist.

Denke darüber nach, was an diesem Tag alles passiert ist. Gehe dazu den Tagesablauf in Gedanken durch. Beginne am besten gleich mit dem Aufstehen.

Schreibe nun alle Orte oder Situationen auf. Schreibe auch auf, was du getan oder erlebt hast. Und überlege, welche Personen daran außerdem beteiligt waren.

Wenn du mehrere Tage aufschreiben möchtest, nimm ein leeres Blatt.



Anmerkungen

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Mein Leben

Methode „Lebenslinie Schule“

Aufgabe

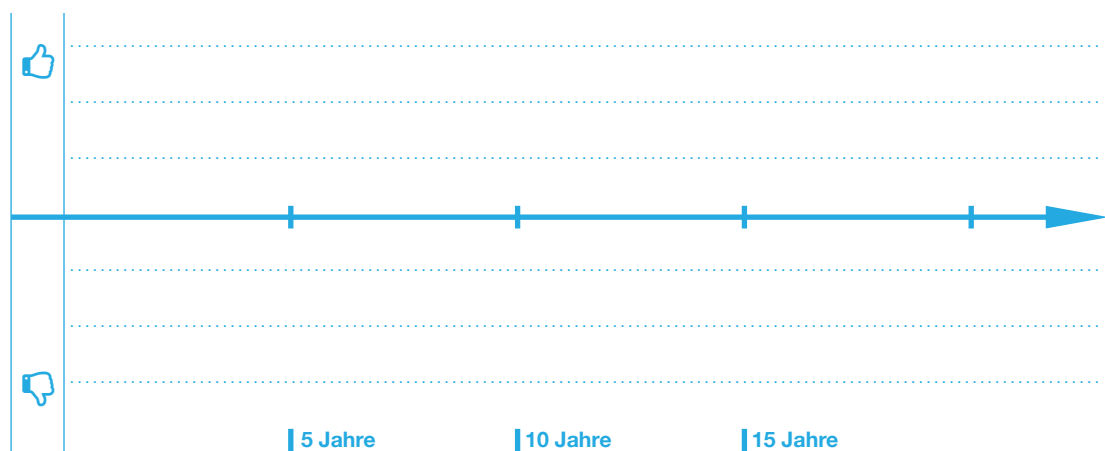


Stell dir deine bisherige Schulzeit vor!
Überlege: Was war wann?



Zeichne eine Linie mit den guten und schlechten Momenten in die Grafik!

Schreibe die Situationen und Ergebnisse dazu.



Wenn du Träume für die nächsten Jahre hast, kannst du die Linien fortsetzen.
Schreibe die Situationen und Ereignisse an die Linien.



Anmerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Mein Leben

Methode „Lebenslinie Freizeit“

Aufgabe



Überlege, was du in deiner Freizeit schon alles getan hast und was du heute tust!

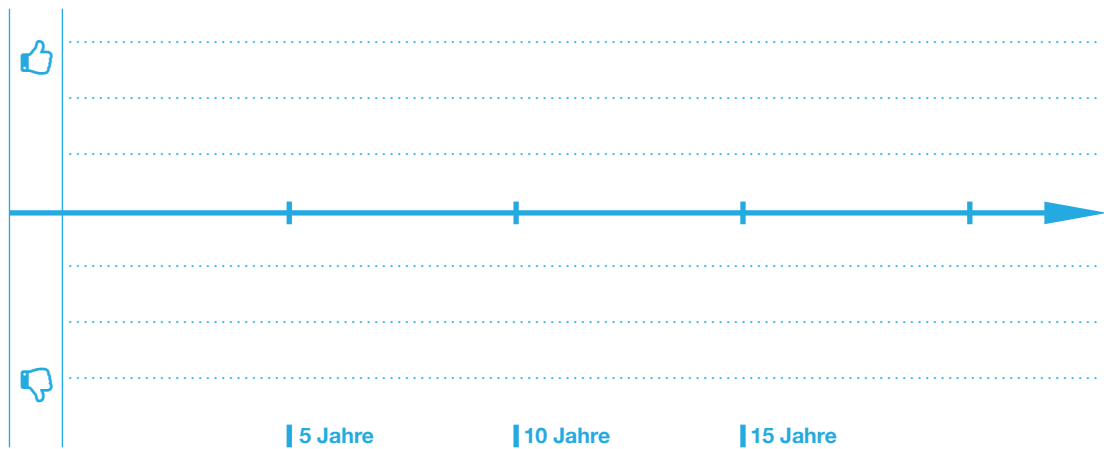
Gemeint sind deine Interessen, Hobbys und andere Tätigkeiten, wie Sport, Ehrenamt, Freunde u. a.



Zieh in der Grafik einen Kreis um dein Alter und zeichne eine Linie zu deiner Freizeit – mit den guten und schlechten Momenten früher und jetzt.

Wenn du verschiedene Dinge in deiner Freizeit tust, kannst du auch mehrere Linien zeichnen.

Wenn du Träume für die nächsten Jahre hast, kannst du die Linien fortsetzen.



Wenn du Träume für die nächsten Jahre hast, kannst du die Linien fortsetzen. Schreibe die Situationen und Ereignisse an die Linien.



Anmerkungen

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Vom Wunsch zum Ziel

Methode „Besuch der Wunschfee“

Aufgabe



Stell dir vor, dass eine Fee zu dir kommt und du 3 Wünsche frei hast. Du musst spontan entscheiden, was du dir wünschst.



Schreibe die 3 Wünsche hier auf!

1.
2.
3.



Begründe nun deine Entscheidung!

Hast du aufgeschrieben, was dir wichtig ist? Hättest du dich vielleicht anders entschieden, wenn du länger Zeit gehabt hättest, darüber nachzudenken?

.....

.....

.....

.....

.....



Anmerkungen

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Vom Wunsch zum Ziel

Methode „Was ich bereuen würde“

Aufgabe



Lies dir den Satz durch, denk in Ruhe nach und notiere oder zeichne alles auf, was dir dazu in den Sinn kommt!



Was würde ich später bereuen, nicht versucht oder geschafft zu haben?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Welche Schlüsse kannst du aus deinen Notizen ziehen?

.....

.....

.....

.....



Anmerkungen

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Wirksam sein

Methode „Der Königssohn“

Aufgabe



Lies dir bitte die folgende Geschichte durch!

Der Königssohn war noch ziemlich jung und voller Energie, als er eines Tages seinen Vater fragte: „Vater, sage mir, wie kann ich die Welt beherrschen?“

Der Vater, ein weiser und starker König, sah seinen Sohn lange schweigend an. Dann nahm er ihn bei der Hand, führte ihn auf die große Terrasse, die direkt dem Meer zuging, und sagte: „Mein Sohn, bevor du die Welt beherrscht, wirst du erst lernen, diesen Kontinent zu beherrschen.“

„Und wie kann ich das – diesen Kontinent beherrschen?“, fragte der Sohn.

„Nun“, sagte der Vater, „dazu musst du zunächst lernen, diesen einen Staat zu führen.“

„Und“, fragte der Sohn weiter, „wie kann ich das – diesen Staat führen?“

„Nun“, sagte der Vater, „dazu brauchst du nur zunächst zu lernen diese eine Stadt zu beherrschen.“ „Und wie das?“, fragte der Sohn. „Nun, lerne erst, deine Geschwister zu führen.“ „Ja, aber wie das, Vater?“ „Nun, sagte der Vater, schwieg lange, sah seinem Sohn direkt in die Augen und sagte: „Sohn, Sohn, willst du die Welt machtvoll führen, so lerne nur eines: dich selbst machtvoll zu führen!“

3

Methoden



Schreibe auf, in welchen Bereichen deines Lebens du dich schon gut selbst führen kannst und in welchen Bereichen du dies noch verbessern könntest. Denke dabei zum Beispiel an deine Schulfächer, deine Freizeit, deine Familie usw. Deine Notizen sind nur für dich. Wer möchte, kann sie später in der Klasse besprechen.

.....

.....

.....

.....

.....



Anmerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

3

Methoden

Phase/ Thema Stärken und Schwächen

Methode „Der Baum“

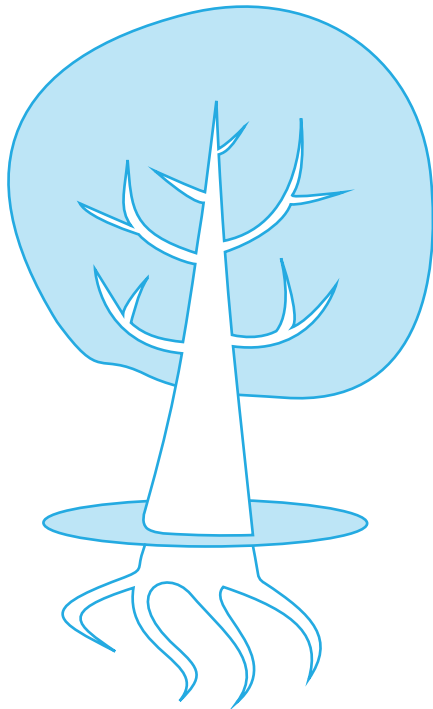
Aufgabe



Was kannst du besonders gut? Wobei möchtest Du dich in Zukunft noch verbessern? Gibt es etwas, was Du an dir verändern möchtest?



In der Krone ist Platz für Dinge, in denen du noch besser werden kannst.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Schreibe an den Stamm und in die Wurzeln, worin du besonders stark bist!



Anmerkungen

.....

.....

.....